



Monatlicher Bill. Frau, Goldschmiedin Maria Wina, Bielefelder...

Homburg v. d. H. 6. April. Heute Früh machte das Kaiserpaar...

Kleine Chronik.

Auch ein Fahrrad stürzte diesmal unter den Geburtstagsgegenden...

In Homburg ist der Fremde war die Frau eines Fabrikarbeiters...

In Hallersleben wurde die Hundertjahrfeier des Geburts...

Auf offener Straße hat in Danzig ein 10-jähriger Arbeiter...

Dienstag Abend, 6 Uhr, hier in Straßburg der Regiererrat...

Gelegentlich ereigt in Kiel das Verschwinden des Stadtkommandanten...

Das Hungerstich in Sibonien dauert fort. Die Verhältnisse...

Die Hungenstich in Sibonien dauert fort. Die Verhältnisse...

Frau Marie-Wolff hat, wie jetzt bekannt, mit Blausäure vergiftet...

Ueber die Vermählungen werden auch aus Eßbrunn gemeldet...

Der berühmte jüdische Bankier Saloi Delong hatte in der Nacht...

Präsident Mac Sulley erhielt hier Tage die Photographie der...

Gerichtssaal.

In Wiesbaden, 6. April. (Strafkammer.) Der Schuhmann Müller...

Der Schuhmann Müller hat sich mit einem Holzgen und einem...

Der Schuhmann Müller hat sich mit einem Holzgen und einem...

Der Schuhmann Müller hat sich mit einem Holzgen und einem...

Abficht, dies zu thun, erregt aber damit die Wertschätzung eines jungen...

Letzte Nachrichten.

Madrid, 6. April. Zwei Bataillone über und zwei Bataillone Artillerie...

Selgrad, 6. April. Aus ganz Serbien werden Ueberwachungen...

Washington, 6. April. Die Mitglieder der Kongresse empfangen...

Geschäftliches.

Renntklub Frankfurt a. M.



Die Hennen pro 1898

finden am 8. Tagen statt und zwar am 27. und 28. April...

Annahmende richtet man an das Secretariat, Neue Mainzerstrasse...

Die Morgen-Zusgabe enthält 3 Seilagen.

Gemeinnützige für die Redaktion, 8. April 1898. Hauptverleger: A. Berg...

Handelstheil des „Wiesbadener Tagblatt“.

Zum Kuratorium der höheren Handelsschule in Mainz werden die Herren Oberbürgermeister Dr. Gassner...

„Septim“. Wasserleitungsarbeiten und Unfall-Versicherungsgesellschaft...

Statistik. Nach einer Aufstellung der Londoner Firma Brandeis, Goldschmidt & Co. sind im März...

Versicherungswesen. Der Aufsichtsrath der Köln. Unfall-Versicherungsgesellschaft...

Die Kanalabgabe auf dem Main. Die Handelskammer zu Frankfurt a. M. hat an den Minister...

der Interessenten und nach all den Darlegungen, die ihr gemacht worden...

Abrechnung der Reichsbank. Im März war der Abrechnung der Reichsbank...

Table with 5 columns: Umsatz im, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898. Rows for Jan, Feb, Mar, Apr, Mai, Juni, Juli, August, Sept, Okt, Nov, Dez.

Eingangszölle in Belgien. Auf Anregung der deutschen Handelskammer in Brüssel...

Papierfabriken, Cellulose, Knochenasche für Messer, Gewebe zur Blumens...

Vom Leinwandmarkt. Nach dem Leinwand-Industriellen hat der Geschäftsgang...

Eine Hiesigenweidung. Aus Marseille wird gemeldet, dass dort der Dampfer...

Dividenden. Vorgeschlagen sind: Deutsche Rohkohlwerke in Schweinfurt...

Telegramme. Brüssel, 5. April. Einer Nachricht aus Rio de Janeiro zufolge...

Geldmarkt. Coursbericht der Frankfurter Effekten-Societät vom 6. April, Abends 5 1/2 Uhr.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 6. April 1898.

Reichsbank-Disconto 3 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 3 %.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and exchange rates. Includes sections for Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Aktien, Prior-Obligationen, and Wechselkurse. Each entry includes a name, a numerical value, and a small code or symbol.

Good year Welt Schuhwaaren elegant, solid und billig, finden Sie in der vollkommensten Ausführung bei Ferdinand Herzog,

Langgasse 41, Ecke Webergasse.

Wiesbaden, Webergasse 31 und 33. Telephone No. 626.

Marktstrasse 19a, Ecke Grabenstrasse.

**Koch-,** **Conditoren - Anzüge**  
 und **Wäsche** in allen Weiten vor-  
 rätig  
 Ecke Markt- u. G. H. Lugenbühl.  
 Grabenstrasse.

**Gelbe und Braune**

sowie schwarze Chevreaux- und Kid-Leder-  
schuhe, ferner alle feine Lederarten, Leder-  
möbel, Ledertaschen, Pferdgeschirre etc.  
werden am besten gereinigt und aufgefriecht  
durch meine

**Brillant-Crème**

ein sorgfältig hergestelltes Präparat ohne Säure  
oder sonstige dem Leder nachtheilige Substanzen.  
Vorrätig in weiss, schwarz, gelb und braun in  
Gläsern à 0,50 und 0,85 Mk.

Ferner empfehle ich:

**Brillant-Glasur**

zur Erzeugung eines matten farbigen Glanzes bei  
Lederwaren, namentlich bei abgetragenen  
gelben und braunen Lederschuhen. Fl. mit  
Pinsel 0,60 Mk.

**Stiefel-Lack**

zum Auflackiren von Glanzleder. Fl. 0,80 und  
0,60 Mk.

**Blacking**

feinster Laak zum täglichen Gebrauch bei Lack-  
stiefeln, speziell Offiziersstiefeln, sowie bei Pferd-  
geschirr. Fl. 0,80 Mk.

**Dr. M. Albersheim,**  
**Wiesbaden** (Park-Hôtel)  
 Wilhelmstrasse 30.  
 Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.  
 Versand auch auswärts gegen Nachnahme.

**Für Confirmanden!**

Knaben-Hemden mit dreifachem Einsatz von Mk. 1,50 an.  
 Mädchen-Hemden aus gut. Cretonne . . . . . 1.-  
 Mädchen-Hosen mit Strickerei . . . . . 1.-  
 Weiss gestickte Unterröcke . . . . . 1,75  
 Flanell- und Stoff-Röcke . . . . . 1.-  
 Corsetts in grosser Auswahl . . . . . -70  
 sowie Kragen, Manschetten, Cravatten, Hand-  
 schuhe, Taschen-Tücher, Strümpfe, Sonnen-  
 schirme etc. zu sehr billigen Preisen bei 8928

M. Junker, 31. Webergasse 31.



Die besten Qualitäten

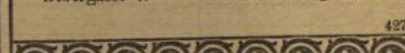
**Strumpfwaren u. Unterkleider**

für Damen, Herren und Kinder

empfehlen zu reell billigsten Preisen

**Gebrüder Baum,**

vormals W. Thomas,  
 Webergasse 6. Ecke Kl. Burgstrasse.



**Rechte** Bayer Kanarienvogel gebe noch einige  
gute Säger, sowie gute Hechhäne und  
Weibchen ab Rauregasse 33.

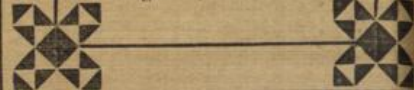


**Baby - Ausstattungen,**

sowie alle Artikel einzeln,  
empfehlen in reichhaltiger Aus-  
wahl billigst 4276

**Gebrüder Baum,**

vormals W. Thomas,  
 Webergasse 6, Ecke Kl. Burgstr.



**Samenhandlung Ellenbogengasse 9,  
 Heinr. Schindling,**

empfehle zur jetzigen Saatzeit feine bewährten und  
erprobten Gemüße- und Blumen-Sämereien, ewiger u.  
deutscher Aie, weiss und gelbbl. Steinfliege, vorzüglich  
für Rasen etc., Disteln, ächte einwurzel. Oberboden  
Nieseln, Pferdeohren, Saatmais, Saat-Weiden, Erbsen,  
Linsen, Bohnen, Specialität: Grassamen in diversen  
Mischungen für Weid- und Tierrasen etc. etc.  
Preisliste gratis.

Niederlage in Biersdorf d. S. J. G. Schöbe. 8271  
Stidradmen in reicher Auswahl und bekannter Güte  
empfehle Georg Zollinger, Schwabacherstrasse 25. 8008

**Für 50 Pf. eine gute Brille**

oder Zweier, feine Sorten nur 1 Mark. Alle Nummern, für jedes Auge passend, sind wieder  
eingetroffen. Ansehen und Probiren kostet nichts. Umtausch bereitwilligst. 4778

Wiesbaden. Kaufhaus **Caspar Führer**, 48. Kirchgasse 48. Telephon 309.

**„Gebrannten  
 Kaffee“**

in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à Mk. 0,85, 1., 1,20,  
1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80 u. 2 Mk. p. 1/2 Kilo, sowie  
grosse Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt  
Kirchgasse 49. **Carl Schlick**, Kaffee-Handlung u. -Brennerei. 10887



**Bierverhandl von  
 Carl Wagner,**  
 Webergasse 37 und 49.  
 Schöffershof-Mainz, hell u.  
 dunkel, per ko. (ca. 11) 80 Pf.  
 Münchener (Spaten) do. 60 Pf.  
 Pilsener-Kulmbach 50 Pf.  
 Leicht Pilsener, 1. Aktien-  
 Brauerei, 60 Pf.  
 Verandt in Fass-Automaten  
 und Glas-Expans à 5 und  
 10 Rilo (5 u. 10 Lit.) franco  
 Haus. 4783

**Schauenstergestelle**

(alle Arten) fabricirt 21  
**Louis Becker, Römerberg 6.**  
 Berggröberung halber von April Saalergasse 24/26.

**Billiges Dürrobst.**

Türkische Zwetschen von 20 Pf. an per Pfd., Birn-  
schinken per Pfd. 18 Pf., Apfelschinken per Pfd. 23 Pf., diese  
3 Sorten gemischt per Pfd. 23 Pf. im Lebensmittel-  
Confum-Geschäft **A. Mollath**, Michaelsberg 14. 4817

Wenn man Ihnen irgendwo auf Ihr anbrei-  
liches Verlangen Ludwig Ditt **Bleibtren-**  
Gehorten nicht geben kann oder will, so fragen  
Sie lieber in anderen Colonial- und Material-  
warenen-Handlungen danach, bis Sie meine ächte  
Beare finden; es lohnt sich der Mühe! 747

**Läuferstoffe.**

**Gardinen.**

**Teppiche!**

jeder Art und Grösse.

**Möbelstoffe | Portiären | Tischdecken | Bettvorlagen | Divanddecken**

Restbestände unter Preis.

**Gustav Schupp Nachf. (Hugo Menke),**

Wiesbaden, Taunusstrasse 39. 4754

**Knaben-**

**Anzüge** in überraschend  
schöner Auswahl empfiehlt

**Carl Meilinger,**

Ecke Ellenbogen- und Neugasse. 4078

**Anerkannt vorzüglich  
 und unübertroffen**  
 ist unsere neue

**Herren-Wäsche**

**Kragen**

in allen modernen Formen,  
ohne Unterschied, **2.30.**  
1/2 Dtzd. Mark

**Hermanns & Froitzheim,**

Webergasse 12 u. 14. 4759

Gesetzlich  
eingetragene



Schutzmarke.

**Anerkannt  
 vorzüglich!**

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 163. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 7. April.

46. Jahrgang. 1898.

(S. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Im Leid vereint.

Erzählung von Willibald v. Neuh.

„Ich verlasse Euch nicht, ich verlasse Euch. Ich verlasse Euch, weil ich Euch das nicht mehr sein kann, was ich Euch bisher gewesen bin. Glaube mir, Marianne, es ist besser so. Wir waren Reisegefährten, die ein Stück des Lebensweges zusammen gemacht haben; warum uns den Abschied schmerzlich machen, da wir uns doch trennen müssen? Ich gehe in die Welt hinaus, wie Dein Vater einst hinausgegangen ist, um sich eine neue Existenz zu gründen. Ich will...“

Er hatte sich erhoben, um sich von ihr zu verabschieden. In diesem Augenblick fiel sein Blick auf den Revolver, der vor ihm auf dem Tisch lag und den seine Frau noch nicht bemerkt hatte. Unwillkürlich warf er ein Blatt Papier darüber, um ihr den Anblick der Waffe zu verbergen, die ihn von all den Qualen befreien sollte, deren Opfer seine gemarterte Seele war.

Aber diese Bewegung war ihrem auf ihn gerichteten, forschenden Blick nicht entgangen: sie sah unter dem Papier die Mündung der todbringenden Waffe hervorstechen.

Sie erblinnete und ihre Augen nahmen den Ausdruck harter Entschlossenheit an.

„Ferdinand!“ schrie sie auf. „Du willst Dich tödnen?“ Er fand nicht fähig Worte der Erwiderung; er machte nur mit der Linken eine abwehrende Bewegung. Dann sank er wieder in seinen Stuhl zurück.

„Du irrst,“ sagte er endlich. „Wenn man eine längere Weile antritt, pflegt man sich ein Ding wohl mitzunehmen. Es ist übrigens spät — Du bist aufgeregt und bedarfst der Ruhe. Gehe zu Bett, mein Kind!“

„Nein, Ferdinand, Deine Ruhe täuscht mich nicht. In Deinem Innern lebst ein fürchterlicher Entschluß. Du willst Dich tödnen, Ferdinand!“

Er antwortete nicht und wich ihren Blicken aus, die sein Inneres zu erforschen suchten. Er beugte sich über den Tisch und hielt die rechte Hand vor die Augen und ein leises Stöhnen entrang sich seiner Brust.

„Das also war es, das mich hierhertrieb,“ fuhr sie fort, indem sie an seine Seite trat und nach seiner Hand sah. „Ich fand keine Ruhe; ich mußte Dich noch in dieser Nacht aufsuchen. Es war mir, als sollte ich Dich nie mehr sehen, als hätte ich Dich für immer verloren. Deine schrecklichen Worte, mit denen Du so ruhig und gelassen von unserer Scheidung gesprochen, klangen mir noch im Ohre, und es trieb mich hierher, Dich um Verzeihung zu bitten, daß ich so schlecht an Dir gehandelt.“

Ein Strom von Thränen brach aus ihren Augen hervor. „Jawohl,“ fuhr sie fort, „doch ich so schlecht an Dir gehandelt! Ich gab mich nützlichem Bestreben hin, während Du für das Wohl Deiner Familie arbeitetest. Ich lebte im Ueberflusse, während Du nicht aus noch ein vor Sorgen wüthtest. Ich beklagte mich darüber, daß Du keine Zeit für mich übrig hattest, und Tag und Nacht warst Du mit der Fürsorge für unsere Existenz beschäftigt. Du hast mich als mittelloses Mädchen in Dein Haus aufgenommen, und ich war schon schamlos genug, nach meiner Mühsal zu fragen. O, vergieb mir, Ferdinand, vergieb mir!“

Er antwortete nicht, aber es war ihr, als fühlte sie einen leisen Druck seiner Hand. Dann, ihre Thränen gewaltsam zurückdrängend, fuhr sie fort:

„Und dann kam ein Tag, an dem das Uebermaß der Sorgen Dich erdrückte, an dem Dir klar wurde, daß all Dein Mühen und Ringen vergeblich war, daß es keine Rettung mehr für Dich gab, und Du schienst den fürchterlichen Entschluß, Dich zu tödnen. Und an diesem Tage führte ich Dich auf einen Ball, gingst Du, scheinbar sorglos, im Innern doch mit Deinen düsteren Gedanken beschäftigt, durch die scherzende und lärmende Menge der Ballgäste, wohnst Du einer Scene bei, die Dich darauf schließen ließ, daß das Herz Deiner Frau einem Andern gehörte. Und Dir erschien dies als ein Trost in Deinem Unglück, es wurde Dir nun leichter, Dich von Weib und Kind loszureißen. O, mein Gott, Ferdinand, was mußt Du gelitten haben!“

Er schweigte noch immer, und während er rasch und schwer athmete und die Hand vor die Augen gereicht hielt, fuhr sie fort:

„Höre auf mich, Ferdinand, wenn ich Dich beschwöre, diesen fürchterlichen Entschluß nicht auszuführen. Bleib, es wird noch Alles gut werden. Wir werden Alles verkaufen; das Haus, die Einrichtung; Alles liefern wir Deinen Gläubigern aus, und wenn sie sehen, daß Du den guten Willen hast, Deinen Verpflichtungen nachzukommen, werden sie Rücksicht mit Dir haben. Du bist noch rüthig und kräftig, in Deinen besten Jahren. Du kannst Dir eine neue Existenz gründen und Dich wieder emporarbeiten. Wir leben so einfach wie möglich, ich will die Wirklichkeit führen und Dir ein guter Rhetorik sein, der an Deinen Sorgen und Deinen Freuden theilnimmt. Der mit Dir arbeitet, mit Dir hofft und mit Dir kämpft. Auch Alms wird mir helfen, sie ist ein gutes Mädchen, das gern helter, aber auch gern thätig ist. Was wir anfangen, weiß ich noch nicht, ich weiß nur, daß wir arbeiten werden, um Dir zu helfen. Und haben wir nicht auch unser Kind, das der Gegenstand unserer gemeinsamen Freude und Sorge sein muß? Ferdinand, nicht wahr, Du wirst Dich nicht tödnen, Du wirst leben, leben für Dein Kind, und auch ein wenig — für Deine Frau!“

Beschwörend legte sie die Hand auf seine Schulter. Er wehrte sie sanft ab, dann erhob er sich, und die starke, stämmige Gestalt wankte dem Thron zu, auf dem sie niedersank. Es war, als ob alle die vielen Qualen und Sorgen, welche er seit Wochen, seit Monaten schweigend und im fruchtlosen Kampfe ringend, erduldet, nun in einem elementaren Ausbruch des Schmerzes zum Ausbruch kommen sollten. Seine Brust hob und senkte sich in raschen, tiefen Athemzügen wie unter stummem Schlingeln; er hielt seine Rechte vor die Augen gereicht, als wolle er mit Gewalt die Thränen zurückdrängen, die ihren Weg doch zu finden wußten.

Marianne hatte sich leise in einem Fauteuil an seiner Seite niedergelassen und sah tief erschüttert dem heftigen Gemüthsausbruch des schwer getroffenen Mannes zu, neben dem sie zehn Jahre lang kalt und theilnahmslos durchs Leben gegangen, den sie stets falsch und ungerecht als einen nur auf seinen Vortheil bedachten Verstandesmenschen beurtheilt und der doch so edel und gartflehend an ihr gehandelt hatte. Sie hatte keinen Gedanken für die unglückliche Werbung, welche alle ihre Lebensverhältnisse nun notwendig nehmen mußten; Scham, Reue und die Sorge

um ihren bis zum äußersten Rande der Verzweiflung getriebenen Saiten erfüllte sie ganz. Sie wagte es nicht, ihn durch ein Wort, durch eine Bewegung zu fesseln; geduldig harrete sie, bis sich die hoch gehenden Bogen seines Innern in wohlthätigen Thränen beruhigt und bis die geschlossenen Augen und die immer regelmäßiger werdenden Athemzüge ihr verriethen, daß er eingeschlafen war. Die ganze Nacht blieb sie so, seinen Schlaf — vielleicht den ersten nach vielen langen, durchwachten Nächten — beschützend an seiner Seite sitzen, eine Warte der widersprechendsten Gefühle und neuer, ihr ungewohnter Empfindungen.

V.

In demselben Aprilabend, an dem sich in dem Palais der schwedischen Gesandtschaft in Berlin jene Ballscene abgespielt, die in einem Hause in der Bellevuestraße um die Winternachtsstunde ein so düsteres Nachspiel finden sollte, an demselben Abend traten zwei Herren in den Speisesaal eines bekannten Hotels am Alsterbassin in Hamburg.

Sie ließen sich an einem kleinen Tischchen in einer Fensternische nieder, und während der Kellner die bestellten Speisen anfrug und eine Flasche Rheinwein im Eistübel zwischen sie stellte, entspann sich eine Unterhaltung, die in englischer Sprache geführt wurde.

Der Ältere von Beiden genoß nur wenig von den Speisen, die ihm gereicht wurden, schobte sich dann eine Cigarette an, und nachdem er ein Glas Wein in einem Zuge geleert hatte, lehnte er sich in die Ecke der Nische zurück.

Das Alter dieses Mannes mochte das Ende der fünfziger Jahre wohl schon erreicht haben. Sein kurz gewelltes blondes Haar war an den Schläfen schon stark ergraut und auch das Rothbraun seines Vollbartes war von zahlreichen Silberfäden durchzogen. Aus einem stark geröteten Gesicht blickten ein paar hellblau Augen mit gutmüthig freundlichem Ausdruck hervor.

„Wir haben eine gute Fahrt gehabt, Mister Gederström,“ sagte der junge Mann, der noch mit seinem Abendessen beschäftigt war.

„Eine sehr gute Fahrt, Mister Robert. Ganz verschieden von der Fahrt, die ich vor sieben Jahren hinüber machte. Damals hatten wir einen starken Sturm, ich war drei Tage lang krank, und da ich auch merklich sich wieder geschlagen war, so können Sie sich denken, in welcher Verfassung ich damals über das große Wasser schwamm.“

Der junge Mann bildete wie fragend auf. „Sie haben große Beruhigung gehabt, ehe Sie in unser Land kamen, nicht wahr, Mister Gederström?“

„Ich war ruiniert, wie so Viele, die in der neuen Welt das Glück aufsuchten, das sie in der alten verlassen hat. Und glücklicher Weise sind meine Hoffnungen nicht getrübt worden. Ich habe in diesen Jahren ein immerhin respectables Vermögen erworben und ich bin nach Europa gekommen —“

Er stockte einen Augenblick, beugte sich über den Tisch und streifte die Asche seiner Cigarette auf den Zeller ab, der vor ihm stand; dann sah wieder in die Ecke der Nische zurücksehend und seinen Blick fest auf den jungen Mann richtend, fuhr Herr Gederström fort:

„Warum soll ich Ihnen nicht offen sagen, warum ich gekommen bin? Ich bin gekommen, Verpflichtungen einzulösen, die ich damals hier hinterlassen habe.“

(Fortsetzung folgt.)

# Gold- u. Silber.

**Kein Laden.**  
**Waaren und Uhren**  
verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft  
**Fritz Lehmann, Goldarbeiter,**  
Langgasse 3, 1 Stiege.  
**Grosses Lager. Kein Laden.**

## Wohnungs-Wechsel.

Unserer w. Rundschicht nebst Bekannten diene hiermit zur Nachricht, daß wir vom 4. April an nicht mehr Bärenstraße 7, sondern **Grabenstraße 26** wohnen.  
Hochachtungsvoll! 4683

**Geschw. Mannheimer,**  
Damen-Confection.

**Fl. 48 prima Rindfleisch Fl. 48 Fl.**  
68 Schweinefleisch 68  
50 Hammelfleisch 50  
wird ausgehauen Hömerberg 28, Thoreningang.

## Bitte zu beachten!

Herrschastmöbel zu billigen gestellten Preisen 4503  
**Tannusstr. 24, Bel-Étage.**

Möbel, Betten, Spiegel, Garnituren, Taschenspiegel etc., sowie vollständige, Wohn- u. Schlafzimmers-Einrichtungen in **großer Auswahl** empfiehlt unter Garantie zu den billigsten Preisen 4517  
**H. Markloff,**  
Zulfsstraße 17, neben der Reichsbaut.

Umgezogen von Langg. 9 nach **Wichelsberg 32,**  
Edt. Schwalbacherstr., bei Herrn Kaufmann Enders.  
Wohnungsvoll

**Lud. Winkler, Agent.**

Zum Wohnungswechsel empfiehlt  
**Firmen- und Thürschilder**  
in Porzellan u. Emaille mit Schrift in jeder Ausführung,  
zu billigen (Fab. Wiltb. Stiller),  
Glas - Porzellan - Steinzeug - Fayencen,  
16, Däfergasse 16. 4725

**Zeppiche**  
werden billig abgegeben.  
**Georg Hillesheimer, Oranienstraße 15.** 1514

# Direct von Aachen!

weltberühmt durch fast auf allen Ausstellungen prämierte Tuche liefern wir zu **hervorragend niedrigen Preisen Herren-Anzug- u. Paletotstoffe** von einfachster bis feinsten in reeller Waare. **Vorrügl. erstklassige Muster-Auswahl** senden Jedem franco ohne Kaufzwang. **Welt 1000 ehrende Anerkennungs-schreiben** bezeugen uns **tadellose Lieferung.** Die Zahl der uns allein im Jahre 1897 durch uns **geschnackvolten** gediegenen Tuche und **billigen Preise** beträgt **11860.** Da sie sich durch unsere **Bilcher** ergibt: **erworbenen neuen Kunden** beträgt **12 Mark.** uns seit 1893 bekannte und beliebte **Specialität** wird gediegenen Anzüge **zu 12 Mark.** (Ka. 719.) P 97  
Zahlreiche Empfehlungen. Garantie für **reine Wolle, echte Farbe!**  
**Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97.** Man bittet **genau** zu adressiren.

### Bekanntmachung.

Donnerstag, den 7. April cr., Nachmittags 2 Uhr, werden im Rheinischen Hof, Ecke der Mauer- und Kengasse dahier,

ca. 1135 Etr. div. Weiß- und Rothweine in Gebinden von je ca. 50 Etr., sowie 120/1 und 50/2 Flaschen Sekt öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. F 296

Proben werden bei der Versteigerung verabreicht.

Die Versteigerung findet bestimmt statt. Wiesbaden, den 2. April 1898.

**Eschhofen,**  
Gerichtsvollzieher.

### Bekanntmachung.

Wegen vollständiger Geschäftsaufgabe läßt Herr **Carl Noeker, Maurermeister** hier,

**heute Donnerstag, den 7. April cr., Morgens 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr** anfangend, im Hause

## Selenenstraße 10

sein gesamtes Geschäfts-Inventar, als: Standbäume, Streichen, ca. 600 Gerüst-diele, 18' u. 10' lg., Hebel, Bolzen, Lehrbogen, Bretter etc., 2 Hebmäschinen mit Fahrbühnen, 2 Bodwinden, ein Schwenktrahn mit 3 Kästen u. Drahtseil, 1 Ganhe'scher Elevator, 1 Lauf-lage, 1 Differenzial-Flaschenzug mit Kette, 2 eis. Flaschenköpfe, 1 Flaschen-seil, 1 Drahtseil, mehrere tausend Klammern, eis. Gewölbe- u. Fenster-bogen, Mörtelträger, Eimer, Mörtel-böde, 2 Steinzangen, Gerüstböde, Stückholz etc., sowie Schubkarren, Zieh-karren, Mörtelbütten, altes Eisen, ferner 2 Einspannerwagen, 2 Schnepp-karren, Pferdegeschirr u. dergl., F 216

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.  
Büreau u. Versteig.-Lokal: Adolphstr. 3.

### Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Infolge freiwilligen Austritts des Herrn **Dr. Erbe** ist die Stelle eines Kassenvorges zu belegen. Bewerber wollen ihre diesbezüglichen Offerten unter Befügung ihrer Zeugnisse bis zum **Sonntag, den 9. d. M.,** verschließen, mit entsprechender Aufschrift versehen, bei dem Unterscheideten einreichen. F 301  
Wiesbaden, den 1. April 1898.

**Namens des Kassenvorstandes:**  
Der 2. Vorsitzende: **Schmitt.**

### Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Vom 1. April 1898 bis 31. März 1899 besteht der **Casino-Vorstand** aus folgenden Mitgliedern:  
**Director:** Herr Landgerichtsdirector **von Adelebsen.**  
**Literarischer Committar:** Herr Regierungsrath **Caesar,** zugleich Stellvertreter des Directors.  
**Oeconomische Committare:** Herr Major z. D. **Hintelen** für die Hausverwaltung; Herr Rentner **Röthgen** für die Kellerverwaltung.  
**Rechner:** Herr Rentner **Füssmann.**  
**Secretär:** Herr Rentner **C. Peters.** F 344  
Wiesbaden, den 1. April 1898.

Der Vorstand.

### Wasserheilanstalt Kurhaus Hofheim i. Taunus.

Behaglich eingerichtete, kleine Anstalt (bis 20 Patienten) für Nervenleiden, Verdauungsstörungen etc. — Vorkursliche, sorgsame Verpflegung bei engster Familienanahl. Prosp. franco. 1. April bis 1. November. F 49  
**Dr. H. Schulse-Mahleys.**

## Teppiche,

Smyrna, Tourany, Brüssel, Velvet, Tapestry, Axminster.  
Möbelstoffe, Portiären, Tischdecken,  
Divandeen, Linoleum.

## Gardinen,

weiss, crème u. bunt, engl. franz. u. Schweizer Fabrikat,  
von den einfachsten bis hochfeinsten Genres.  
Spachtel-Rouleaux in allen Breiten.

**Julius Moses, Kl. Burgstrasse 11, I.**

## Großer Möbel-Verkauf

Schützenhofstraße 3, 1. St.

**Auf!** sämmtliche in meinen großen Lager-räumen befindlichen Möbel etc. etc., als: Complete Schlafzimmer, Speisezimmer, Wohnzimmer, Büffel, Verticow, Spiegelkränze, Schreibtische, Herren- u. Damen-Schreibtische, Ausziehtische mit 2 u. 4 Auszügen, alle Sorten andere Tische, auch Näh- u. Bauerntische etc., Garnituren mit allen Bezügen, einzelne Sophas, Ottomane, Divans mit Aufsätzen, einj. Betten, Waschkommoden, Nachttische, große Trümeaux-Spiegel, alle andere Spiegel, Küchenkränze, große Aus-wahl in allen Sorten Stühlen, Stuhlkränze, Vorplatz-Toiletten gewähre ich von heute bis zum **25. April** gegen **Casse = Einkäufe** einen Nachlaß von **10 %**.

Ferner offerire noch: 2 prachtvolle alt-deutsche Küchen-Einrichtung, eigener Fabrikation, sowie 2 Cassafachkränze außerst billig.  
Sämmtliche hier angeführte Möbel u. Polsterwaaren sind nur solche u. dauerhafteste Fabrikate, worauf ich speciell das laufende Publikum aufmerksam mache und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen. 3962

**D. Levitta, Schützenhofstr. 3, 1.**

## Möve

in reicher Auswahl bei billigsten Preisen am Lager.

Preise von 210 Mk. aufwärts.

## Carl Grün,

Friedrichstrasse 44.  
Reparaturen und Zubehör gut und billig. 4130

## Fahrräder.

**Patente** besorgen und verwerthen  
**H. & W. Pataky,**  
Berlin N.W., Louisestrasse 25,  
10 Pilsener. (F. a. 150/11) P 93  
Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

## Neue Radfahrerschule

an der  
Biebricherstraße,

Dampfbahnhaltstelle Adolphshöhe.

Hiermit erlaube ich mir die Fertigkeit meiner offenen Fahrbahn ergebenst anzugeben. Diefelbe kann von jetzt an täglich benutzt werden, sowohl zum Erlernen als auch zum Übungsfahren. Mit dem Bau einer gedeckten Halle wird in aller Eile begonnen und kann dann bei jeder Eitterung grübt werden. 4412  
Hochachtungsvoll

**Carl Stoll, Wilhelmstraße 4.**  
Vertreter von Seidel & Naumann, Dresden.

## Zum Umzug

empfehle ich in großer Auswahl zu bekannt anseherndlich billigen Preisen:

Volständige Betten Nr. 10,  
Kleiderschränke Nr. 20,  
Verticow in Nuss. Nr. 10,  
eleg. reichgeschmückte Büffels Nr. 110,  
verschiedene hoheleg. eigene Plurtoiletten  
Nr. 60,  
hohe Weilerpiegel mit Stufe Nr. 30,  
Ausziehtische Nr. 26,  
Kommoden Nr. 21,  
Schreibtische u. Bureaus von Nr. 24 an;  
ferner: Sophas und Garnituren in Fantasie-stoff, Moquet, Kamelastaken u. Plüsch, ver-schiedene eleg. Schlafzimmer-Einrichtungen, ein Rococo-Prunkschrank, Spiegel- und Bücher-schränke, Spiegel in allen Arten und Größen, Stühle, Küchenmöbel etc.

Trotz der anseherndlich billigen Preise führe nur erste Qualitäten Möbel. Anfertigung sämmtlicher Polsterwaaren in eigenen Werk-stätten.

Gebrachte Möbel werden in Kauf, Tausch und zur Auction angenommen. 4629

**Ferd. Marx Nachf.,**  
S. Kirchgasse 8.

Solid gearbeitete

## Möbel u. Polsterwaaren

empfeilt in grosser Auswahl zu billigen Preisen 3687

**Georg Reinemer Wwe.,**  
Michelsberg 22.

**VICTORIA** Victoria-, Remington-,  
Fahrad-Werke Act. Ges. Starley Bros., Westwood-  
NÜRNBERG. Brennabor-, Claes-Pfeil-  
Fahrräder.



Räder von 150—500 Mk.

Fahrrad-Handlung  
von 4479

**Ernst Zimmermann**  
Taunusstrasse 22.

20 Pf. St. Gemüsenudeln per Pfd. 24, 30, 40 Pf.,  
18 Pf. Zart. Pfannkuchen per Pfd. 18, 25, 30, 40 Pf.,  
42 Pf. Americ. Minardiet per Pfd. 42, 48, 60 Pf.,  
Brud-Macaroni per Pfd. 32, 38, 42 Pf.,  
Gemischtes Obst, fein fein, per Pfd. 30, 40, 50 Pf.,  
Reines Augenecht per Pfd. 16, 18, 20, 24 Pf.,  
sowie alle sonstigen Artikel in nur prima Qualitäten bei streng reell. Maß u. Gewicht zu mindestens gleich billigen Preisen wie jede Konkurrenz. 4716  
Adolf Haybach, Biebrichstraße 22.

**Eier,** frische, zum Gieben, 5 Pf. Schmalbacherstr. 71.

Fernsprech-Anschluss No. 178.

## Preis-Ermässigung.

Von heute ab liefere ich:

**Gasglühlicht-Brenner Pat. Auer**

zu **Mk. 3.—** pro Stück,

**Glühkörper Pat. Auer**

zu **Mk. —.70** pro Stück.

Friedrichstrasse 43. **F. Dofflein, Friedrichstrasse 43,**

Gas- und Wasseranlagen,

Elektrische Licht- und Kraftanlagen.

Fernsprech-Anschluss No. 178.

4553



# Alle Neuheiten

in fertigen eleganten

Herren- und Jünglings-Gehrock-Anzügen,  
Herren- und Jünglings-Jaquette-Anzügen,  
Herren- und Jünglings-Sack-Anzügen, 1-rhg. u. 2-rhg.,  
Herren- und Jünglings-Haus- u. Fantasie-Joppen,  
Herren- und Jünglings-Ulster und Kaisermänteln,  
Herren- und Jünglings-Havelocks aller Art, wasserdicht,  
Herren- und Jünglings-Hosen und Westen  
sind in reichster Auswahl vorrätig.

Elegante Façons. Modernste Stoffe. Billigste Preise.

## Gebrüder Süß,

am Kranzplatz.

3416



### Homöopath. Anstalt,

Kranzstr. a. M., Eißstraße 15,  
gegr. 1863, spec. für Geschlechtskrankh. veralt.  
Harnröhren u. Blasenleid., Ausflüsse, Syphilis,  
Luesfibrosit, Gicht, Sals, Haut u. Nervenkrankh.,  
Kopfs u. Knochenbeschwerden, folg. jugendl. Ver-  
irrungen, Schwächeh., Impotenz u. mit über-  
wiegendem Erfolg. Neues Verfahren. Auswärt.  
Briefl. Prospekte u. 20 Pf. (R.-No. P 9381) P 3

### Wannheimer Waimarkt.

Wiedereröffnung am 1., 2. und 3. Mai 1898.  
Fleisch- und Rindviehmarkt am 2. und 3. Mai 1898 an  
dem neuen Viehhof an der Seidenheimer Straße.  
Hiermit verkünden: Große Versteigerung von Viehern,  
Rindvieh, Schweinen, Gänse und Silberhühnern, Masthühnern und  
Schafst. für Haus- und Landwirthschaft unter Angabe von  
100,000 Loosen à 20 Pf. - Ziehung am 4. Mai 1898.  
22 Hauptgewinne mit 23 Viehern, darunter 1 Viererzug im  
Werthe von 20,000.  
2 große Silberpreise,  
22 Hauptgewinne, je eine Kuh oder ein Kind,  
11 Schweine,  
533 bis. Gegenstände.  
600 Gewinne im Werthe von 20,000.  
Nebennehmer von Loosen wollen sich an den Kassirer, Herrn  
Joh. Peters, A. 2, 4, d. h. wenden. - Auf je 10 Loose wird  
ein Freilos gewährt.  
Wannheim, im Januar 1898. P 49  
Landwirthschaftl. Bezirks-Verein. Badischer Remverein.

### Photographie!

Mein Geschäft ist während des Sommers an  
Sonnentagen von 10 bis 5 Uhr Nachmittags  
(Sonntagsruhe-Bestimmung) geöffnet.

**L. W. Kurtz,**  
Hof-Photograph,  
4. Friedrichstrasse 4.

P. S. Als Specialität fertige ich Platinotypie  
und Photorespon. - Reichhaltiges Lager in  
Rahmen neuester Muster. 4508

Telephon 185.  
Photograph. Atelier,  
Saalgasse 36. Georg Schipper, Saalgasse 36.

Aufnahme in jedem Genre nach neuestem verbesserten  
Verfahren.  
7 Visitenbilder Mk. 4.50. 3 Cabinet Mk. 9.--  
12 " " " " " " 12 " " " " " " 19.--

Für Confrmanden ermässigte Preise.  
Sonntags den ganzen Tag geöffnet. 4577

### Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.  
in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt 12366  
Jos. Ulrich, Friedrichstrasse 29,  
nächst der Kirchgasse.

### Visit- und Verlobungskarten,

Glückwunschkarten und Trauer-Anzeigen u. fertigt  
schonend und billig 12364  
Lithograph A. Ringel, Marktstraße 8,  
gegenüber dem Rathshaus.

### Evng. Gesangbücher,

Confirmat., Communion- und Osterkarten  
in grosser Auswahl empfiehlt 4501  
Christian Schiebeler,  
Langgasse 51, nahe dem Kranzplatz.

### Bringe mein Geschäft

in empfehlende Erinnerung. 2006  
Jul. Fleinert, Decorationsmaler,  
Römerberg 17.

### Blumenständer,

gleichg. geschl., em-  
pfehl. 3023  
J. Hohlwein, Feinconf. 23.

### Ziehung schon 15. bis 17. April Wiesb. Auguste-Victoria-Lotterie

NUR eine Mark das Loos. Staatlich genehmigt durch hohen Erlass vom 12.7. 97.

**3389 Gewinne** 90,000 M. 20,000, 10,000,  
5000, 2x1000, 4x500 etc. Gewinne 3389  
Mark Loose à 1 Mark (11 Loose 10 Mark), so lange Vorrath, bei  
**de Fallois, Langgasse 10.** 4686

### Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir hiermit zur ergebenen Anzeige, daß ich am  
diesigen Tage 17. Zuisenstraße 17 ein

### Sattler-Geschäft

in  
Reit-, Fahr- und Stall-Utensilien  
eröffnet habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, alle mir an-  
vertrauten Arbeiten auf das Gewissenhafteste zu vollster Zufriedenheit  
auszuführen, und halte mich unter einem geeigneten Wohlwollen  
meiner geehrten Kundschaft, sowie den hochgeehrten Herrschaften  
besonders empfohlen. Beste Bedienung.  
Verordnungsloos  
**Carl Fuhr, Sattler,**  
Zuisenstraße 17.

### Schuhwaaren aller Art

in bekannt besten Qualitäten,  
sowie zu Reparaturen und Maßarbeiten hält sich  
bestens empfohlen. 4236

### Joseph Dichmann,

Westrißstraße 1, Part.

Ca. 1000 Paar Damen- u. Herren-Jugl. 3 Mk.,  
Arbeitschuhe 4 Mk., Herren-Halsbänder 2,70 Mk. Alle  
Reparaturen: Herren-Juglief-Sohlen und -fied 2,50 Mk.,  
Damen-Juglief-Sohlen und -fied 1,80 Mk. sofort und gut.

**P. Schneider,**  
Winkelberg 16 und Kochstraße 31.

### Der Kammerjäger H. Sereisky,

der in seinem Fache, in der Vertreibung sämtlichen Ungeziefers,  
Hausflüßer, Ratten und Mäuse, beider mit bestem Erfolge ge-  
arbeitet, bewilligt auch die Empfehlungen höchster Militärbehörden,  
Hotels und Privater zur Vertilgung flehen, stellt einem werthen  
Publikum seinen Wohnungsrath nach der Al. Schwabacherstraße  
nach der **Grabenstraße 32** mit.

### Sehtannen,

bis 4 Mtr. hoch, starke Weiräden, klüßende Pflanzstangen (auch  
in separaten Gärten), Gurkein, Gartenprimeln, sonstige per-  
tinierende Stauden empfiehlt billig 4578

**G. Schreub,**  
Landköstgärtner.  
Bestellungen in meiner Wohnung Seidenstraße 15, 115, sowie  
bei Herrn H. Schindling, Samenhandlung, Güldenbogensstraße.

### Osterramm,

ganz und im Querschnitt, empfiehlt 4564  
**H. Mandel, Eisenbogensstraße 6.**

### Gothaer Delicatess-Schinken,

ganz ohne Knochen,  
Pfund Mk. 1.20, empfiehlt 4747  
**J. M. Roth Nachf.,**  
4. Grasse Burgstrasse 4.

### Gier! Gier! Gier!

Frische Siede-Gier 2 St. 9 Pf., schwere Siede-Gier  
à St. 5 Pf., große Italiener Gier à St. 6 u. 7 Pf.  
Conjumballe Johannisstraße 2.

Anerkannt vorzügliche Haferpeise für Gesunde und Kranke,  
besonders für Kinder sind

### Hohenlohe'sche

### Hafer- Flocken.

Man verlange Gratisproben. Niederlagen durch Plakate  
kenntlich. (Stg. 6450) F 121

### E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857).  
Adelheidstrasse 33, 4631

empfiehlt einen sehr angenehmen reinen  
**1895er Trabener Mosel à 50 Pf.**  
per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne  
Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten und **FRÜTZER,**  
Rhein-, Bordeaux- etc. Weine in allen Preislagen.

### F. Urban & Cie.,

4. Taunusstrasse 4,  
zeigen hiermit die Eröffnung ihrer

## Oster-Ausstellung

in  
Chocolade- und Marzipan-Eiern und -Hasen,  
sowie in Attrappen und Bonbonnières an und laden zum Besuche  
höflichst ein. 4605

WENN SIE NICHT DEN NAMEN



AUF DEM UMSCHLAG, DER ETIQUETTE UND FLASCHE IHRER SAUCE VORFINDEN, SO IST DIES EIN BEWEIS DASS MAN INHNEN EINEN GERINGEREN ERSATZARTIKEL VERABFOLGT HAT.

**LEA & PERRINS' ALLEIN IST ACHT.**

VERLANGE UND BESTEHNE DARAUf MIT **LEA & PERRINS'** BEDIENST ZU WERDEN. SIE IST NACH DEM ORIGINAL-RECEPT HERGESTELLT. VERMEIDE ALLE ANDEREN BENEANNTEN WORCESTERSAURE SAUCEN.

SIE HAT WESEN IHRER VORZÜGE EINEN WELTWEITEN RUF UND IST DIE BESTBEKANNTE SAUCE FÜR FISCH, FLEISCH, BRÜHEN, WILD UND SUPPEN.

SIE IST ALLEN ANDEREN SAUCEN WEIT ÜBERLEGEN.



Worcestershire Sauce

**A. & L. Veit, Weinhandlung,**  
 Adelheidsstr. 1, Keller: Adelheidsstr. 9,  
 empfehlen einen besonders garten, angenehmen, nicht aufregenden naturreinen

**Zischwein (Saubenhelmer),**  
 bei 12 Bl. 50 Pf., einzelne Bl. 5 Pf. mehr. Bei größerer Abnahme entsprechenden Rabatt.

**Marsala,** abgelagerter feiner Frühstückerwein besserer Qualität, mittelstark und herb, direct von Palermo importirt, per Flasche jetzt nur Mk. 1.65 ohne Glas, angenehmer süßer Wein, per Flasche nur Mk. 1.— ohne Glas.  
**E. Brunn, Weinhandlung (gegr. 1857),**  
 Adelheidsstrasse 23.

Telefon No. 366. Telefon No. 366.

**PETZBRÄU KULMBACH**  
 Filiale Wiesbaden,  
 Kellereien mit Kühlmaschinenanlage u. Comptoir  
 — Tannusstrasse 22, —  
 liefert seine vielfach prämiirten, ärztlich empfohlenen hellen und dunklen Exportbiere

in Fässern jeder Größe, sowie in Flaschen.  
 Wir machen speciell jetzt — bei Eintritt der wärmeren Jahreszeit — auf unsere vorzüglich eingerichteten, mit Kühlmaschinenanlage versehenen Kellereien aufmerksam, welche es ermöglichen, unsere Biere bei einer Durchschnitts-Temperatur von + 3° Réaumur zu lagern.  
 Infolge dieser Annehmlichkeit, sowie durch umfangreiche, regelmässige Bezüge sind wir in der Lage, unserer werthen Kundschaft ein stets gleichmässiges, frisches Bier zu liefern, welches sich sowohl zum Zapfen vom Fass, wie zum Abfüllen auf Flaschen gleich gut eignet.

Depot: Drogerie z. roth. Kreuz,  
 Wiesbaden, Bismarckring 3, Ecke Frankenstr.



Alvater-Medicin

**Flaschenbier-Handlung**  
 Römerberg 23, von **W. Hohmann,** Römerberg 23,  
 564 Telephon 564,  
 empfiehlt die anerkannt vorzüglichsten reinen Export- u. Lagerbiere der Mainzer Aktien-Bierbrauerei in hellen und dunklen Qualitäten bei reich frischer Fällung und billiger Bedienung. Lieferung frei ins Haus.  
 NB. Wiedererläufer erhalten Rabatt u. während der Sommermonate freie Güterlieferung.

**Gartenfies,**  
 Silberblauen und gelben, sowie Rheinfies in schöner Waare, ferner  
**Vorphyr-Gartenfies**  
 in schöner rötlicher Farbe, wie solcher von besten Stadtbauamt zur Befestigung von Anlagen, Plätzen u. verwendet wird. Preise billig. Muster sehen zu Diensten.  
**W. A. Schmidt,**  
 Telephon No. 226.

**Carl Stahl,**  
 Weinhandlung,  
 29. Kirchgasse 29,

empfehl sein Lager in  
**Rhein- und Moselweinen,**  
 deutschen und französ. Rothweinen,  
 Ungar-Weinen, mouss. Weinen,  
 Champagner und Cognacs.  
 Proben und Preislisten stehen zur Verfügung.  
 Niederlage zu Originalpreisen:  
 Drogerie „Sanitas“, Mauritiusstrasse.

**Wilh. Bischof,** chemische Waschanstalt

Färberei und Reinigung  
 v. Herren- u. Damen-Kleidern, Zimmer- und Decorations-Stoffen, Tappichen, Läufern jed. Größe etc.  
 Laden Gr. Burgstrasse 4, nahe der Wilhelmstrasse.  
 Fabrik und Laden Walfarmstrasse 10, Wiesbaden. 3207

**Blinden-Anstalt,** Balkmühlstraße 13,  
 empfehlen die Arbeiten ihrer Böglinge und Arbeiter: Körbe jeder Art und Größe, Bürstenwaaren, als Besen, Schrubber, Abstreifbürsten, Wurzelbürsten, Aufschmierer, Kleider- und Wäschebürsten u. c., ferner Fußmatten, Klopfer, Stroffelle u. c.  
**Blinden-Heim,** Emserstraße 51,  
 werden schnell u. billig neu geflochten, Korbreparaturen gleich und gut ausgeführt.  
 Auf Wunsch werden die Sachen abgeholt und wieder zurückgebracht.

**Apotheker Raettig's Zahntropfen**  
 ist das zuverlässigste und beste Mittel gegen jeden Zahnschmerz.  
 Nicht zu haben per Fl. 50 Pf. bei Apoth. Otto Siebert in Wiesbaden. F 57

**Dr. Lindenmeier's wohlriechendes Haar-Petroleum**  
 ist ein hervorragendes Mittel gegen Haarausfall, besonders wenn durch Schuppenbildung verursacht. Besteht verschwindet nach kurzem Gebrauch, indem das Haar-Petroleum die Kopfhaut von allen Unreinigkeiten schnell befreit, ohne Haut u. Haare anzutastet. Es erhält deshalb den Haaren die natürliche Farbe u. verleiht ihnen schönen Glanz u. Gleichmäßigkeit. Da abstrich unschädlich, so ist dieses vorzügliche Mittel zur täglichen Toilette, besonders auch für Kinder, zu verwenden. Preis per Fl. 2.—. Zu haben: in der Germania-Drogerie, Rheinstraße 55, und Otto Siebert, Drogerie am Markt. F 51

**Flaschen.**  
 Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stahlblaue Moselweinflaschen (originalfarbig)  
 empfiehlt in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei in's Haus geliefert  
 — Filial-Lager —  
 Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heye:  
**L. Rettenmayer.**  
 Telefon No. 12.  
 Bureau: Rheinstrasse 11. Flaschenlager: Malzerstrasse 50 a u. b.

**Bergmann's Liliennilch-Seife**  
 Aelteste allein echte Marke:  
**Dreieck mit Erdkugel und Kreuz**  
 von Bergmann & Co., Berlin vorm. Frk. & M.  
 Vollkommen neutral und von ausgezeichnetem Aroma ist zur Herstellung und Erhaltung eines zarten blendendweißen Teints unentbehrlich. Bestes Mittel gegen Sommersprossen.  
 Vorr.: Stck. 50 Pf. bei  
 Apotheker A. Berling, Drogerie, Gr. Burgstrasse 12.

**Für Eheleute.**  
 Besuche tägliche Schönheit.  
 34. Berlin, gg. Hauptbahnhof.  
 Gustav Engel, Berlin 115  
 Goldschmiedstr. 21.  
 (E. H. 2525) F 21

**Hühneraugen.**  
 Gustav Jacobi's Touristenpflaster gegen Hühneraugen, harte Haut, In Nothen a 75 Pf. Erfolg schnell und sicher. In allen Apotheken zu haben. Haupt-Depot Wiesbaden Victoria-Apothek, Rheinstr. Man verlange Jacobi's Touristenpl. mit d. Schilling. Dülmenstr.

**Gummi-Artikel.**  
 Pariser Neuheiten für Herren und Damen.  
 Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 153  
**W. Müller, Leipzig 41.**

**Strohhutlacke**  
 in allen Farben vorrätig. 4600  
**Chr. Tauber, Drogenhandlung,**  
 Kirchgasse 6.

**Ostereier-Farben,**  
 garantiert giftfrei, in Packeten à 5 u. 10 Pf. empfiehlt 448  
**Louis Schild, nur 3. Langgasse 3.**  
**Ostereierfarben,**  
 sowie Mitadopapier in großer Auswahl vorrätig  
**Chr. Tauber, Drogenhandlung,**  
 Kirchgasse 6. 4613

**Gasföcher, Petroleumföcher, Spiritusföcher**  
 in allen Größen zu billigen Preisen bei  
**M. Rossi,**  
 Michlergasse 3. Grabenstraße 4.

**la Anthracitkohlen,**  
 sowie alle Sorten Kohlen und Holz in nur la Qualität empfiehlt billig  
**M. Cramer,**  
 Feldstraße 13.

**Anzünd- und Brennholz.**  
 Fein gehaltene Reis-Anzündholz pr. Ctr. Mt. 2.50, Buch- und Reis-Brennholz (verdikend. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in groß. Partien, sowie Langbein'sche Feueranzünder empfiehlt. 11835  
 Ferner empfehle trock. Reis-Bündelholz (Schwarzschnitte), zu Anzündholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentl. billigen Preise von Mt. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.  
**Wilh. Linnenkohl,**  
 Ellenbogengasse 17 u. Adelheidsstraße 2a.  
 Brennholzplatterei verm. Maschinenbetriebs.

**Die deutsche Reichspost**  
 hat eine grosse Anzahl Fahrräder von **Seld & Naumann** in Dresden bezogen, nachdem die Proberäder sich auf's Beste bewährt hatten.  
**1898er Naumann's Germania-Fahrräder**  
 in 3 Größen, versch. Farben, im Gewichte von 9—15 Kilo, sind in grosser Auswahl vorrätig in der 3401



**Fahrrad-Ausstellung Wilhelmstrasse 4.**  
 Gen.-Vertreter: **Carl Stoll, Frankenstr. 8.**  
 Telephon 249.  
 3500 □-Mtr. grosse Fahrbahn vor der Adolphshöhe, Dampfbahn-Haltestelle.

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 163. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 7. April.

46. Jahrgang. 1898.

Backfisch-Jaquettes

neu eingetroffen.

J. Bacharach,  
4. Webergasse 4.

4786

## Zur Confirmation.

Empfehle mein Lager in allen

**Gold- und Silberwaaren**

als passende Confirmations-Geschenke zu den bekannten billigen Preisen. 3948

**Chr. Klee, Juwelier,**

Häfnergasse 13. Häfnergasse 13.

Eigene Werkstätte. Vergold. und Versilberungen.

Meine Neuheiten

in

**Revolver-Cravatten**

sind eingetroffen. 4776

**Heinrich Schaefer,**  
Webergasse 11.

## Kochgesch. - Speisehaus,

Oranienstraße 2, Part., nächst der Rheinstraße.

Nur anerkannt gute Küche.

Mittagsessen zu 60, 80 Pf., 1 Mk. und höher in und außer dem Hause, Abenden billiger. Auf Wunsch ins Haus gebracht. Martini, pers. Kochfrau.



Neue Fischhalle

Gde der Grabenstraße u. Goldgasse.

Für die Fast- u. Feiertage empfehle bei täglich frischer Zufuhr und billigsten Tagespreisen: feinste Holländ. Schellfische und Cablian, Steinbutt (Turbot), Seezungen (Soles), Limandes, Schollen zum Backen und Kochen, Heilbutt, See-Makrelen, Merlan, Stinte (Eperlan), Tafelzander in allen Größen, Bratzander per Pfd. 60 Pf., See-Zander per Pfd. 80 Pf.; ferner ächten Winter-Rheinsalm, Elbsalm (rothschnittig), Blaufelchen (Fera) aus dem Bodensee, Maränen, lebende und frisch abgeschlachtete Rheinhechte, Karpfen, Aale, Barsche, Bachforellen, Rheinzander, sowie lebende Hummer, Ockerkrebse, Garnelen (Crevettes, Schrimps), süße Monidenamer Bratzbücklinge und andere ger., gef. u. marinirte Fischwaren.

Bestellungen für Charfreitag und Ostersu wegen der starken Nachfrage recht frühzeitig erbeten. 4757

**F. C. Hench,**

Hollieferant Sr. Maj. Hohheit des Landgrafen von Hessen. Telephon-Anschluss No. 75.

Halbheide Pfd. 50-56 Pf. zu haben Steinstraße 23.

!!! Frische Ia Sorte Hefe !!!

zu haben Mauergasse 18, Part. bei Müller.

**Neu!** Namen in Scheeren, Taschenmesser, Rasirmesser etc. in feiner Goldschrift gravirt von jetzt ab nur 10 Pf. per Stück, in gleich feiner Ausführung wie bisher, anstatt früher 30 Pf. per Stück. (Billiger wie jede Concurrenz.) **Neu!** Gegen vorherige Einfindung des Betrages (Briefmarken gehalten) versendet die STAHLWAAREN-FABRIK

**C. W. Engels, Foche bei Solingen,**

alleiniger Fabrikant der Solinger Stahlwaaren mit der Marke,

1 hochfeine magnetische Deutsche Kaiserscheere

Nr. 3022, 6" lang, fein verguldet und vergiert, wie Zeichnung, franco zu Mark 0,90 (gegen Nachnahme 20 Pf. mehr) mit Eingravirung eines Namens in Goldschrift 10 Pf. extra!



Durch neue Vortheile, welche mir die eigene Fabrication der Scheeren bietet, ist es mir ermöglicht, den Preis noch zu ermäßigen, ohne die Qualität auch nur im Geringsten zu beeinträchtigen. Preis für jedes Stück volle Garantie und bitte ich, bei Gelegenheit meine Scheere mit anderen Concurrenz-Rasirmessern zu vergleichen, wobei ich erbitte, jede Scheere, die nicht mindestens der Concurrenz-Waare gleichkommt oder sonst den gerechterweise zu stellenden Anforderungen nicht entspricht, **Reell!** zurückzunehmen und außer dem Kaufpreis auch die entstandenen Portofolien (40 Pf.) zu ersetzen. **Ohne Risiko!**

Großes illustriertes Preis-Werkebuch mit vielen mir geleglich geschickten Renditen verleihe an Jedermann umsonst und portofrei. Alle diejenigen, welche schon im Besitz meines Preisbuchs 1897 sind, wollen gefl. nur Nachtrag mit Preisermäßigung für 1898 verlangen. F 54

Seidel & Naumann's  
**Germania - Fahrräder**  
sind die besten.  
Grosse Ausstellung Wilhelmstrasse 4.  
Gen.-Vertreter: **Carl Stoll.** 3372

## Photographie!

Keine Sonntagsruhe, indem mein Atelier während der Feiertage von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr permanent geöffnet ist. Für Confirmationen 7 Blatt 1/2. - und 3 Cabinet 4792

**H. Glaeser, Photograph,**  
Lanngasse 19.

Von jetzt bis Ostern verkaufe ich zurückgesetzte religiöse Photo-Photographien zu Mk. 1.- das Stück. 4250

Gilbert Noertershaeuser,  
Buch- und Kunst-Handlung, Wilhelmstrasse 10.

**Franz Peinitzsch,**  
Juwelier, Goldarbeiter,  
Marktstrasse 23, 1. Etage,  
empfehle sein Lager in Gold- und Silberwaaren.

Neuarbeiten, sowie Reparaturen werden prompt und solid zu den billigsten Preisen ausgeführt.

Ankauf von Gold, Silber, Juwelen und Antiquitäten zu den höchsten Preisen.

## Handschuhe.

Für Confirmationen und Communicanten empfehle mein gut sortirtes Lager in schwarzen, weißen und farbigen Glacé- u. Stoffhandschuhen, Cravatten, Fohenträgern, Tragen, Manschetten in größter Auswahl und guten Qualitäten zu den billigsten Preisen. 3474

**Gg. Schmitt,**  
Lanngasse 17.

**Ph. Lendle,**  
Möbellager,  
9. Ellenbogengasse 9.  
30 Stück complete Betten von 60-250 Mt.  
50 Stück Matrasen von 5-60 Mt.

**Pension Kauzenberg,**  
Galmersweg 4,

beste Auslage, aufmerksamste Verpflegung. Bäder. F 50  
A. Hessel, Wwe.

**Sweaters**  
und  
**Sport-Strümpfe!**

Gamaschen

etc. etc.

Prachtvolle Neuheiten

für

Herren, Damen u. Kinder

in

grosser Auswahl eingetroffen.

**Ludwig Hess**

Webergasse 18.

4786

# Mitteilung.

Infolge der Preisermäßigung auf 10 Pf. war der Andrang zur Ausstellung Wilhelmstrasse 16 außerordentlich groß. Es hat sich somit herausgestellt, daß es für Wiesbaden nicht genügt, den Eintrittspreis nur 4 Tage auf 10 Pf. herabzusetzen. Aus diesem Grunde wird die Ausstellung der Colossal-Gemälde Heinrich Heine's letzter Traum, Heine-Denkmal, La sirène moderne, Prinzess Ilse, Lady Godiva u. c. noch bis zu den Feiertagen verlängert.

Entree 10 Pfennig.

## „Römersaal“

Dotzheimerstrasse.  
Heute Donnerstag:  
**Unwiderprüflich letzter Tag des Amazonen-Corps.**  
Nachm. 5 Uhr:  
**Kinder- und Familien-Vorstellung.**  
Abends 8 1/2 Uhr:  
**Haupt- und Abschieds-Vorstellung.**  
**Bekanntmachung.**

Donnerstag, den 7. April d. J., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pfandlokal, Dohheimerstrasse 11/13 dahier 2 Pferde nebst Geschirr gegen bare Zahlung öffentlich zwangsweise versteigert. F 240  
Wiesbaden, den 6. April 1898.

Schröder, Gerichtsvollzieher.

## Requiem von Berlioz.

Heute Donnerstag:  
**General-Probe,**

7 1/2 Uhr: Orchester,  
8 Uhr: Chor,

im Königl. Theater. F 410

## Bürger-Schützen-Corps.

Das diesjährige Gründungs-Schießen findet am 2. Osterfeiertage statt, wobei zwei gestiftete Ehrenschießen ausgeschrieben werden.  
Am Oster-Dienstag findet von 8 Uhr ab ein F 340

großes Sternschießen statt. Um recht zahlreiche Beteiligung der Mitglieder bitte Der Vorstand.

**Wohnungs-Wechsel.**  
Meine Wohnung befindet sich vom 1. April ab  
**Westendstraße 7.**  
Johann Hücker, Tapezierer.

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden, sowie meiner werthen Nachbarschaft zur gefälligen Nachricht, daß ich mein Geschäft von Hochstraße 20 nach Hellmündstraße 41 verlegt habe. 4811

Hochachtungsvoll  
**E. Steinmetz.**

Helma Straße, Homburggasse 6 und auf dem Markt.

## Aecht türkische Cigaretten

frische Sendung, empfiehlt 4661  
**L. A. Mascke,**  
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

## Restauration Herold,

3. Adolphstrasse 3.

Den Betrieb habe selbst übernommen.  
Für gute Getränke und Speisen,  
sowie aufmerksame Bedienung ist bestens gesorgt. 4510

W. Klotz.

## „Hotel Nassau“

Biebrich am Rhein,  
Besitzer: C. Machenheimer,

empfiehlt seine vorzügliche selbstgekelterte reine Weine. Besonders mache auf verschiedene Marken 1893er und 1895er aufmerksam.

**Schwalbacher Hof.** 4803  
Heute Donnerstag: **Mehlsuppe.**



Telephon 453.

Deute, sowie jeden Tag treffen frische Sendungen von feischen Fischen ein, sowie

feinsten Winter-Rheinfalm,  
feinste Rheinischer Seesungen,  
" " Steinbutten,  
" " Limandes,  
Weisefalm,  
rothf. Seim per Pfund Nr. 1.50,  
Schwäbische, Goblans, Saalen, Merlands,  
Sander per Pfd. von 60 Pf. an,  
lebende Rheinlachs, lebende Schlei,  
**Maifische,**  
lebende Hechte, lebende Bachforellen,  
lebende Hummern, lebende Krebse u.  
empfeilt zu billigstem Preis

## Joh. Wolter Wwe.

Rechte Monitendamer Braubäcklinge per Stck 8 Pf.

**Bestellungen für Samstag, sowie für die hohen Feiertage erbitte frühzeitig.**

Rechte Sappenzölzige  
**MAGGI** in jeden wieder eingetroffen ist 4771  
**P. Klärner,**  
Weststraße 2.

Machen unsere werthen Kunden zu den bevorstehenden Feiertagen auf das  
**Bockbier der Brauerei Felsenkeller**  
freundlichst aufmerksam.

Hochachtungsvoll  
**Gebr. Allwardt,**  
Bierhändler, Emserstraße 20.

Wer wirklich gute **Ändeln**  
essen will, probire und urtheile über  
**Weiner's ächte Hausmacher**

nur Eier u. Eier-Ändeln täglich frisch  
bestes Mehl gemacht.

Bemerte, daß die von hiesigen Geschäften empfohlenen, unter der Flagge „Hausmacher Ändeln“ nicht von mir, sondern von auswärts bezogene, nicht ausgiebige Fabrik-Ändeln sind.

**C. Weiner,** Marktstraße 12, Laden, Hinterhaus.

Zu den  
bevorstehenden Feiertagen  
empfehle:

**Dr. Franz. Boucarden,**  
große französi. Welschhähne, junge Gänse, Enten, Hähne u. Tauben.  
Frisch geschossene Fasanen-Hähne und Waldschneypfen, russ. Safel-, Birk- und Schneehühner, sowie frische Reuthier-Mücken und Reuthierkeulen. Fortwährend frischen Pariser Kopfsalat.

**Joh. Geyer,**  
Hoflieferant,  
6. Delaspeestraße 6.  
Telephon No. 47. 4774

**Möbel und Betten,**  
Reichhaltig u. elegant ausgestattet, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, Lack- u. Holz-Bettstellen, Waagen u. Kleiderkäse, Verticours, Kommoden, Spiegel, Kamin. Polstermöbel sind billig gegen bar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Reparaturarbeiten gut besorgt. 871  
**Anton Leicher Wwe.,** Adelstraße 46.

## Das Fremdenpublikum und neuzugehende Einwohner

unserer Stadt seien darauf aufmerksam gemacht, daß das „Wiesbadener Tagblatt“ — gegründet 1852 — die älteste, beliebteste, billigste und dabei umfangreichste Zeitung Wiesbadens ist (täglich zwei Ausgaben, Sonntags und Montags je eine, Preis 50 Pf. monatlich) und sich eingebürgert hat von Haus zu Haus, von Familie zu Familie.

Neben einem sehr reichhaltigen redactionellen Content bietet das „Wiesbadener Tagblatt“ einen Anzeigenteil von unübertroffener Ausdehnung, da das „Wiesbadener Tagblatt“ allgemeines Inserationsorgan der Wiesbadener Geschäftswelt ist, aber auch zu anderen Veröffentlichungen aller Art in ausgedehntem Maße benutzt wird. Die für das Fremdenpublikum und neuzugehende Einwohner Wiesbadens wichtigen öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden werden im „Wiesbadener Tagblatt“ aufgenommen. Derselben können jederzeit unentgeltlich eingesehen werden in den mehrfach aufgelegten Exemplaren des „Wiesbadener Tagblatt“ in der Seifalterhalle des Verlags Langgasse 27. Einzelne Tagblatt-Nummern kosten 5 Pf.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ wird von königlichen, kommunalkändischen, städtischen und anderen Staats- und Civilbehörden, insbesondere von der kgl. Staatsanwaltschaft und den kgl. Gerichten zu Publikationen benutzt.

Die Fremdenliste, die Programme der Curhaus-Concerte, die Ankündigungen der hiesigen Theater (darunter die ausführlichen Zettel des Hoftheaters und des Residenz-Theaters), die Familien-Nachrichten, die Bekanntmachungen aus dem Vereinsleben und alles Andere, über das der Fremde und Einheimische unterrichtet zu sein wünscht (Fremdenführer, Tages-Veranstaltungen, Vereins-Nachrichten, Wetterberichte, Verkehrs-Nachrichten), findet sich im „Wiesbadener Tagblatt“.

Gratisbeilagen des „Wiesbadener Tagblatt“ sind: „Alt-Nassau“, Blätter für alle nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, die „Illustrirte Kinderzeitung“, das „Aerzliche Hausbuch“, das „Rechtsbuch“, die „Haus- und landwirthschaftliche Rundschau“, zwei „Taschenschepläne“, der „Tagblatt-Kalender“ und die „Verloosungsliste“.

Schachfreunde seien auf die Rubrik „Schach“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.



### Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

**Darlehen**  
eine Bürgschaft gemäÙ der Statute von H. Bartoloni, Bankgeschäft, Stuttgart, Neustr. 43. Statuten gegen 40 Pf. in Briefmarken.

70-100,000 Mfr. auf gute 1. Hypoth. zu 4-3 1/2 % auszul., auch getheilt. Gef. Off. unt. L. E. 99 an den Tagbl.-Berl.

12-13,000 Mfr. auszuliehen. Zu erfragen im Zahl.-Büro. 4722

25-30,000 Mfr. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2 bis 4 3/4 % auszul. Gef. Off. unt. L. E. 99 an den Tagbl.-Berl.

10-12,000 Mfr. der 1. April v. Darleher auszul. Off. unt. V. Z. 1032 an den Tagbl.-Berl.

7-30,000 Mfr. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4 % auszul. Gef. Off. unt. M. G. 113 an den Tagbl.-Berl.

12-15,000 Mfr. 2. Hypoth. auf 1. Juli auszuliehen zu 4 1/2 % durch Joh. Ph. Krauß, Zimmermannstr. 9, 1.

9000 Mfr. a. 1. Hypoth. auszul. 2. Heglein, Oranienstr. 9, 1 Et.

**Capitalien zu leihen gesucht.**

25-30,000 Mfr. auf prima 2. Hypoth. nach der Landesb. zu 4 1/2 % gef. Gef. Off. unt. L. E. 212 an den Tagbl.-Berl.

Mfr. 25,000 2. Hyp. à 4 1/2 %, Mfr. 5000 à 5 1/2 % u. Mfr. 7000 1. Hyp. à 5 % gesucht. Otto Engel, Friedrichstr. 26.

Geld zu 70-75,000 Mfr. prima 1. Hypoth. auf Gagebuch im südlichen Stadtteil von päpstlichem Zinszahler. Off. erbittet unter T. M. 200 an den Tagbl.-Berl.

Auf mein Haus in Rio de Janeiro als 1. Hypoth. Mfr. 7000.- Offerten u. Offerte M. N. 252 an den Tagbl.-Berl.

Zu leihen gesucht auf gute 1. und 2. Hypoth. Mfr. 2-300, 4-600, 7-1000, 10-1200, 15000, 16000, 20-25000, 30000 und höhere Capitalien durch C. Wagner, Moonstr. 10.

10-12,000 Mfr. auf erste Hypoth. und 6-7000 Mfr. auf zweite Hypoth. zu leihen gesucht durch M. Linz, Manergasse 12.

5-8000 Mfr. auf gute 2. Hypoth. zu 5 % gef. von antist. Baume auf sehr werthv. Object. Gef. Off. unt. L. E. 100 an den Tagbl.-Berl.

### Ein pünktlicher Zinszahler

sucht 22,000 Mfr. auf gute 2. Hypoth. auf gleich oder später Vermittler verdienen. Nur Selbstverleihen möchten sich melden. Gef. Off. unt. V. D. U. 510 an den Tagbl.-Berl. erbeten. Junger Geschäftsmann sucht gegen gute Bürgsch. 3000 Mfr. à 5 1/2 % Off. u. Z. M. 220 an den Tagbl.-Berl.

### Wer leiht?

20,000 Mfr. nach Sandebankhypothek auf größeres Geschäftsbüro in guter Lage? Offerten unter M. N. 200 an den Tagbl.-Berl.

31,000 Mfr. auf erste Hypoth. auf 1. Mai a. c. vom Selbstverleihen zu leihen gesucht. Vermittler verdienen. Offerten unter V. N. 222 befolgt der Tagbl.-Berl.

### Verloren. Gefunden

50 Mark verloren.

40 Mfr. in Gold, 10 Mfr. in Silber, in einem Nachstudienheftchen, mit Notizen, verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Fried. Stupp, Wilhelmstr. 86. 4730

### Ein Opernglas

aus Versehen im Hoftheater mitgenommen. Der Eigentümer will gebeten, seine Adresse nach Kapellenstr. 33 zu schicken. Soforth Niehaus.

Schwarzseid. Tuchkleidung oder Schmalbaderstr. verloren. Gegen Belohn. Nachtr. 15 Pf., Wora. 8-11 abzugeben. Verloren 3 Photographien, 2 neue u. 1 alte. Abzugeben gegen Bel. Postfachhändler Wagner, Marktstr. 14.

### Gefunden

ein gold. Vorkleidel Viehlicher Allee. Wiesbad. Zimmermannstr. 6, 2. 1-2 Uhr.

### Schwarzer Zwergspitz

(Rüde) abzugeben gefunden. Gegen Belohnung abzugeben. Friedrichstr. 26. 4610

Im Sonntag Abend ist ein redbrauner (schwarzer) Schäferhund (Geld) entlaufen. Abzugeben gegen Belohnung. Hirschstr. 7, Part. rechts. 4763

### Unterricht

Buchführung, Schön schreiben, Rechnen. Bewährte Lehrfr. H. H. Honorar. Victor'sche Frauen-Schule. Zaunstr. 13. 1819

### Pädagogium Wiesbaden.

(Villa Vesta, Bierstädterstr. 4.)  
In kleinen Gymn.- u. Realclassen (Vorschule, Sexta-Prima) sichere Vorbereitung für alle Examina, bes. zum Einjähr.-Freiw.-Prüfungs- u. Abiturienten-Examen. Vorzüglich Resultate seit Jahren. Sämmtliche Abiturienten u. Secundaner bestanden in der letzten Herbstprüfung gut, z. Th. recht gut.  
Dr. Lechleiter.  
\*) In der diesjährigen Frühjahrsprüfung bestanden wiederum sämmtl. Aspiranten zum Einj.-Freiw.-Dienst. 3231

### Höhere Privat-Knaben-Schule,

Adelheidstr. 59.  
Staatl. genehmigt u. unter staatl. Aufsicht.  
Beginn des neuen Schuljahres Dienstag, den 19. April. Anmeldungen nehme ich täglich (Sonn- u. Feiertage) von 11-12 Uhr Vorm. entgegen und bitte dazu Geburtschein u. das letzte Zeugnis mitbringen zu wollen. 4191

C. Faber, Hofrath.

### Zwanzigstes Schuljahr.

### Victor'sche Frauen-Schule,

Zaunstr. 13, Galtstraße der Straßen u. Pferdebahn. Bestecke u. größte Frauen-Modistin Nassau (gegr. 1879).  
Pensionat für Auswärtige.  
Weitere Anmeldungen zu den eben beginnenden neuen Klassen in allen Fächern jederzeit durch die Vorlehrerin, Fräulein Julie Victor, oder den Unterrichtsleiter, Boris Victor. 3393

### Day School for English and American Boys.

Herr Roman will open a school for English and American boys, classes to commence on April 18th. Chief subjects German and French besides the ordinary English curriculum. Pupils are also prepared for examinations. For terms and particulars apply at Kutschhof, Mainzerstr. 14, between 5 and 4, Monday and Thursday excepted. 1299

Unterricht in all. Fächern (auch i. Russ.) Arbeitshunden und Gartenkultur. Schüler können, Schrankenlos bis Prima incl. Vorbereitung f. alle Classen u. Examina!  
Worbs. staatl. gepr. wissensch. Lehrer, Schulberg 6.

### Unterricht

in der deutschen Sprache, im deutschen Lesefach, in der Stilistik und in der deutschen Literatur. Auch werden Knaben in allen Fächern für jede Klasse des Programms vorbereitet. Ein akademisch gebildeter, Solennstr. 26, 2.

Oberprimaner des Königl. Gymnasiums erteilt Nachhülfe-Stunden. Näh. im Tagbl.-Berl. 4706

Engl., Franz. und Deutsch in allen Fächern, auch Nachhülfe, von erf. Lehrern, lange im Ausland, vorz. Empf. Friedrichstr. 18, 2. 10-11 Uhr.

### Industrie-, Kunstgewerbe- u. Haushaltungsschule für Frauen u. Töchter,

Pensionat und Erziehungsanstalt für junge Mädchen.  
Ant. Protel, 2. W. d. Kaiserin Friedrich. Wiesbaden, Adelheidstr. 3.  
Beginn des Sommersemesters Donnerstag, 14. April.

I. Kurse für einf. und feine Handarbeiten, Maschinennähen, Wascheufgaben, Schneidern, Putz, Stögen und Blättern zc.  
II. Kunstfertigkeit in allen Techniken, alle kunstgewerblichen Fächer.  
III. Zeichnen, Malen nach der Natur und nach Vorlagen auf Holz, Seide, Porzellan zc.  
IV. Ansbildung zur Handarbeit, Industrie- und handwerkstofflichen Lecteria.  
V. Fortbildungskurse für die aus der Schule entlassenen jungen Mädchen, in Sprachen und allen Realien.  
VI. Kurse für Buchführung zc.  
Näheres durch Prospecte. Anmeldungen jederzeit bei der Vorlehrerin. 8248  
Frl. Rieder.

### Französin,

gepr. Lehrerin, erteilt vorz. Unterricht, Grammatik u. Convers. Grüneweg 1.

### Leçons

de français d'une institutrice française Spiegelgasse 9. 807

Leçons de franç. d'une jeune franç. Karlstr. 1, II.  
Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Frankr. unterz. erzh. ardt. Unterr. zu wähl. Preise. Engelstr. 51, 2. 873

### Italienischen

Unterricht erteilt Italienerin, A. Viazoli, Hirschstr. 12, 2. Et.

### Schreibmaschine!

Gründl. Unterr. in Handb. u. Pflege der Schreibmaschine erteilt. Ueberall im Gebrauch! In Privat-Kursen M. Goetz, Buchh. Kenntnis unentbehrlich! u. Steeger, Bäderallee 12, 2. 2439

### Clavier- u. Gesangs-Unterricht

erteilt Unterrichts- u. Schülerin des Königl. Conservatoriums - zu möglichem Ziele. Auch zu Vierzehnjährigen u. Gesangs- begleitung empfänglich ist. 328

Anna Bentschinger, Adelheidstr. 48, Part.

Unterricht im Violin-Spiel erteilt  
H. Hüppner, Hof. Hammerm., Meinenstr. 10, 2.

### Handarbeits-Schule.

Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten: Sandnähen, Plüsch und Toppeln, Maschinennähen, Wascheufgaben, Weiß-, Bunt- und Goldsticken, Spitzen- und Herbschnitt.  
Beginn der neuen Kurse am 18. April.  
Anmeldungen nimmt jederzeit entgegen  
Antonie Schrank,  
Handarbeitslehrerin,  
Helenenstr. 2, 1.

### Verpachtungen

Obstgarten an der Rheinstraße, (siehe Kinder- anzeiger) zu verpachten, als Bauplatz zu verp. Näh. Wehrstr. 7, 4. 4228

## Fremden-Verzeichniss vom 6. April 1898.

<b>Adler.</b> von der Heydt, Halle Neu, Köln Proff. Fabrikant, Hagen Proff. Düsseldorf <b>Bahnhof-Hotel.</b> Goldschmidt, Kfm. Antwerpen Waller, Kfm. Kassel Moyer, Kfm. St. Goarshausen <b>Zwei Büche.</b> Closset, Stud. Langenberg <b>Dietmannberg.</b> von Plessen, Frl. Hannover Titius, Prof. Altens	<b>Englischer Hof.</b> Berg, Kfm. Berlin Zum Erbprinzen Thiem, Berlin Magin, Frl. Strassburg Wagay, Frl. Strassburg Wiemann, Frl. Heiligenstadt Günther, Kfm. Würzburg Kettenbach, Schönborn Haber, Kfm. Darmstadt <b>Europäischer Hof.</b> Schilf-Peichessen, Kfm., m. Fr. Leipzig Maronikowski, Rent. Berlin <b>Grüner Wald.</b> Dammes, Kfm. Hamburg Brauer, Kfm. Berlin Polack, Kfm. Wien Hasslerth, Kfm. Köln Wassleritz, Kfm. Mühlhausen Beck, Kfm. Goch Kändler, Kfm. Röllingen Schweritz, Kfm. Wien Rosman, Kfm. Kissingen Daub, Kfm. Stuttgart Hamberger, Kfm. Flacht Alder, Kfm. Frankfurt Pfeifer, Kfm. Köln <b>Hotel Hahn.</b> Misebeck, Frl. Hamburg Dyppen, m. Fr. Ludersweland Hufnagel, Frl. Nürnberg Berneubauer, Frl. Nürnberg Gemmer, Frl. Retters <b>Hamburger Hof.</b> Cohen, Fr., u. 2 K. Köln Gulstet, geb. von Adelsco, Fr., Consul. Königsberg	<b>Hotel Hoppel.</b> Eretschmer, Kfm., m. Fr. Berlin Quilling, Kfm., m. Sohn. Sockenheim Halfter, Kfm. Hamburg Stamm, Kfm., m. Fam. Emmrich <b>Vier Jahreszeiten.</b> Bielachowsky, m. Fr. Berlin Strack, Hamburg Herrmann, m. Fr. Plauen Knoch, Fr., Dr. Hamburg <b>Pension und Hotel Kaiserbad.</b> Lewin, Rechtsanwalt, m. Fr. Berlin Schweigger, Prof., m. Fr. Berlin Lepke, m. Fr. Berlin Grob, Fr. Frankfurt Winter, Berlin Roth, Kfm. Berlin Weyland, Notar, m. Fam. Obercaassel <b>Hotel Kaiserhof.</b> von Tiele Winkler, Fr., Baron, m. Fam. u. Sed. Mecklenburg Hadra, Berlin Czempin, Dr. Berlin Veston, Frl. Berlin Weyland, Fr. Heidelberg Meuser, m. Fam. Heidelberg Schmidt, Geh. Rath, Prof. Dr., m. Fr. Frankfurt <b>Hotel Harpfen.</b> Münch, Kfm. Köln-Ehrenfeld Träger, Kfm. Dresden Flachs, Red., m. Fr. Essen	<b>Goldene Kette.</b> Nitz, Frl. Metz Meyer, 2 Frl. Spremlingen Kramer, Köln Kramer, Fr. Köln <b>Weisse Lilien.</b> Petzet, Dr., m. Fr. München <b>Hotel Metropole.</b> Horry, m. Fam. Frankfurt Stettin, Commerz.-Rath. Darmstadt Wolf, Eisenbahn-Director. Darmstadt Schiff, m. Sohn. Frankfurt Kutner, m. Fr. Lods Peters. v. Kanlla, Rittmeister à d. m. Fam. Ulm Diets, Düsseldorf Potulnicki, Fr. Grün. m. Hed. Posen Schroder, m. Fr. Hamburg Dörr, Dr. Gernersheim <b>Nonnenhof.</b> Grosse-Lege, Kfm. Walkershausen Heusch, Kfm. Köln Michaelis, Kfm. Berlin Koch, Oberlehrer, Dr. Eberfeld Huttala, Kfm. Nürnberg <b>Hotel du Parc und Bristol.</b> Coha, Kfm., m. Fr. Berlin <b>Präler Hof.</b> Berger, m. Fr. Kreuznach Reiry, m. Fr. Magdeburg Woll, Udenheim <b>Zur guten Quelle.</b> Kollreitz, Frankfurt Wuthe, Frankfurt	<b>Rhein-Hotel.</b> Spemann, Stuttgart Thauer, Lindau von Reichmann, Fr., Gener. Karlsruhe Rander, Dr. med. Bonn Rieser, Reg.-Rath, Dr. Saarbrücken <b>Ritter's Hotel garni und Pension.</b> Kempner, Fr. Berlin Beck, 2 Fr. Pirmasens Driver, Assess. Birkenfeld Bordenbruck, Rent. Berlin <b>Rose.</b> Wallace, m. Fam. London Peine, Rent. Hamburg Meursinge, Dr. med. Oudshoorn Excelsior. Higgibotham, Fr. Petersburg Berg, Fr., m. Fam. England Alcoyeff, Frl. Russland <b>Goldenes Ross.</b> Banda, Kfm., m. Fr. Frankfurt Mullet, Kfm. Bremen Klein, Fabrikant. Bonn <b>Weisses Ross.</b> Rabus, Frl. Ansbach Schmidt, Kfm. Stettin Wedler, Lehr. Nordhausen Schneider, Kfm. Witten <b>Tannhäuser.</b> Hartmann, m. Fr. Orléans Bonmer, Kfm. Stuttgart Klumb, Kfm. Hanau Brockmeyer, Frl. Paderborn Laubrecht, Frl. Darmstadt Lauprecht, Student der Rechte. Darmstadt Maerker, Kfm. Ludwigshafen Bandel, Kfm. Koblenz	<b>Taunus-Hotel.</b> Olkert, Dir., m. Fr. Essen Reinhardt, Ingen. Ludwigshafen Raupp, Prof. München Kunhardt, 2 Dam. Hamburg von Mengden, Frl. Livland Landau, Assessor. Koblenz Fremler, Fabrikant, m. Fr. Dresden <b>Hotel Victoria.</b> Hartmann, Specialarzt, Dr. Breslau von Heyden, Fr. Rittmstr., m. S. Fr. Mannheim Meiner, Fr., m. S. Leipzig <b>Hotel Weiss.</b> Riggert, Kfm. Hannover Bergmann, Kfm., m. Fr. Barmen <b>In Privathäusern:</b> Kuranstalt Dr. Abend. Schimmelbusch, Kfm. Zürich Goldschmidt, Frankfurt Villa Elisabeth. Zoll, Frl. Danzig Villa Grüneweg 4. Herskind, Fr., Rent. Riga Herskind, Frl. Riga Villa Helena. Kerkhoven, Amsterdam Guttsch, Fr., Consul. Königsberg Heinrichs, Frl. Königsberg Kapellenstr. 10. de Melckoren, Fr., Baron. Station Venturino, Opernsänger. Mailand Wuth, Frl. Ems Leisenstr. 2. Pieper, Stabsarzt, S. D., m. Fam. Weimar	<b>Pension Margaretha.</b> Mendel, Rent., m. Fr. Miltzenhe Hoffmann, M.-Gladbach Villa Monbijou. Boden, Fr., m. Gesellschaft. Breslau <b>Pension Mon-Repos.</b> Kettenberg, Fr. Hamburg Oswald, Oberinspector, m. Fam. Köln Park-Villa. Mac Stuart, Lady, m. Bed. Schottland Schottland Stuart, 2 Frl. Schottland Henderson, Frl. England Schubert, Fr., Oberamt. Hammacher, Fr. Landrath. Eubrost Kubrost Eubrost Gaele, Frl. Ruhrort Knoch, Fr., Dr. Hamburg <b>Augenheilstalt für Arme.</b> Auer, Jakob. Mönchshaus Bartel, Karl. Pirmasens Dielenbach, H. Helmreich Gaul, August. Altsendorf Hartmann, Wilhelm. Weyer Hastich, Chr. Brandscheid Jung, Wilhelmine. Eack Slapper, Konrad. Heftlich Nicking, Kath. Boppard Paulus, Georg. Budesbach Rahn, Georg. Schlossborn Rehka, Kath. Eppensbach Schneider, Karl. Godesbach Schmidt, Werr. er. Auerbach Wetlingkneer, A. Neuenhals
---	--	---	---	--	---	--

# 3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 163. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 7. April.

46. Jahrgang. 1898.

## Der Arbeitsmarkt

„Arbeitsmarkt“ enthält alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Original-Zeugnisse, sondern deren Abdrücke beizufügen; für Wiedererlangung etwa begelegter Original-Zeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

des „Wiesbadener Tagblatt“, das für den männlichen und weiblichen Dienstverkehr in Wiesbaden allgemein benutzte Organ, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabebags im Verlag, Langgasse 27. Von 5 Uhr an Verkauf, das Bild 5 Bfg., von 6 Uhr an außerdem unentgeltliche Einschichtnahme. Der

## Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.  
Netto-Bilanz per Ende Dezember 1897.

Activa.		Passiva.			
	Mark.	Sfl.			
1) Vorschüsse	6,608,075	78	1) Sparkasse des Vereins	2,537,413	11
2) Wechsel:			2) Conto-Corrent-Creditoren	4,012,714	—
a. Vorschuß-Wechsel	764,874	53	3) Credite in lauf. Rechnung: Creditoren	779,786	87
b. Disconto-Wechsel	408,400	17	4) Darlehen auf Kündigung	6,001,514	08
3) Credite in lauf. Rechnung: Debitoren	3,586,268	04	5) Zinsen und Provision	135,568	20
4) Verkehr mit Bankinstituten:			6) Geschäftsguthaben der Mitglieder	2,148,831	85
a. Conto-Corrent-Verkehr			7) Reservefond	759,496	—
Reichsbank-Giro-Conto	94,608	11	8) Ruhegehalts-Reservefond	100,000	—
Andere Bankinstitute	412,599	10	9) Conto für zweifelhafte Forderungen	9,455	64
b. Bankwechsel	2,484,196	25	10) Dividenden	142,906	14
c. Effecten	551,681	00			
5) Commission und Incasso:					
a. Effecten-Conto	22,864	92			
b. Coupons-Conto	895	75			
c. Incasso-Conto	103,926	60			
6) Zinsen und Provision	54,564	61			
7) Effecten des Reservefonds	706,751	97			
8) Mobilien	2,848	11			
9) Immobilien-Conto: Geschäftsgebäude	155,000	—			
10) Verkaufte Immobilien: Haus Marktstraße 10	865,858	02			
11) Mittelrheinischer Verband	3	47			
12) Kassenbestand	304,768	56			
	16,627,685	89		16,627,685	89

Stand der Mitglieder am 1. Januar 1897: 6222; Zugang in 1897: 480; Abgang: 287; Stand am 1. Januar 1898: 6415.  
Vorschuß-Verein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.  
Hild. Hirsch. Gasteyer. Saueressig. F 834

## Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.  
Geschäftsstand Ende März 1898.

Activa.		Passiva.			
	Mark.	Sfl.			
1) Vorschüsse	6,889,024	21	1) Sparkasse des Vereins	2,584,887	81
2) Wechsel:			2) Conto-Corrent-Creditoren	4,554,611	85
a. Vorschuß-Wechsel	715,194	—	3) Darlehen auf Kündigung	6,032,448	08
b. Disconto-Wechsel	522,268	53	4) Zinsen und Provision	141,810	10
3) Credite in laufender Rechnung	2,517,106	10	5) Verwahrungs-Provision	—	—
4) Verkehr mit Bankinstituten:			6) Geschäftsguthaben der Mitglieder	2,120,015	10
a. Conto-Corrent-Verkehr			7) Reservefond	760,000	—
Reichsbank-Giro-Conto	140,127	72	8) Ruhegehalts-Reservefond	100,000	—
Andere Bankinstitute	526,281	34	9) Conto für zweifelhafte Forderungen	9,455	64
b. Bankwechsel	2,346,000	—	10) Mittelrheinischer Verband	1,967	27
c. Effecten	513,881	90	11) Dividenden	84,501	74
5) Commission und Incasso:					
a. Effecten-Conto	36,017	45			
b. Coupons-Conto	405,932	58			
c. Incasso-Conto	175,862	26			
6) Verwaltungskosten	27,199	62			
7) Hausverwaltungs-Conto:					
a. Geschäftsgebäude	324	75			
b. Haus Marktstraße 10	15	07			
8) Effecten des Reservefonds	744,551	97			
9) Mobilien	2848	11			
10) Immobilien-Conto: Geschäftsgebäude	164,156	13			
11) Verkaufte Immobilien: Haus Marktstraße 10	865,858	02			
12) Kassenbestand	347,565	33			
	16,889,715	09		16,889,715	09

Stand der Vereinsmitglieder am 1. Januar 1898: 6415; Zugang in 1. Vierteljahr 1898: 97; Stand Ende März 1898: 6512.  
Vorschuß-Verein zu Wiesbaden. Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftung.  
Hild. Hirsch. Gasteyer. Saueressig. F 834

## Verschiedenes

**Lediger Mann,**  
breitbau, Mitte der Dreißig, würde sich mit 5 bis 9 Tausend Mark an einem Geschäft beteiligen oder auch ganz übernehmen, eventuell auch verheirathen. Off. unter F. N. 270 an den Tagbl.-Verlag.

**Wirth,**  
Wichtig, welcher einige Rille Markt Contion stellen kann, für ein weiteres Establishment auf gleich gesucht. Off. Offerten unter F. N. 279 an den Tagbl.-Verlag.

Wies, Borgeln u. alle sonst. Gegenstände in gefittet, fehlende Stücke ergänzt bei C. Heister, Kaulbrunnstr. 18, 2 St. 4499.

**Hühneraugen**  
entfernt schnell  
Ph. Christ, Langgasse 38.

**Clavierstimmer**  
G. Schuler,  
Bismarckring 13, Part.  
Belehrt sich e. schmerzlos neues Pianino f. 400 Mk. z. vert. 1707

**Ellenbogengasse 6**  
werd. Rohr u. Strohhüte geflochten, reparirt u. polirt. 1692

**Schneider-Kleider, Jaquettes u. Capes**  
werden nach neuester Mode zu billigen Preisen angefertigt und modernisiert. 4665

**G. Krauter, Damen-Schneider,**  
Saalgasse 28, 1. Etage,  
nahe dem Rodbrunnen.

Schneiderin empfiehlt sich. Wehrstr. 22, 1 rechts.  
Damen-Costüme jedes Art werden elegant und schön angefertigt. Garantiert guter Sitz. Seidenstr. 5, 1. Et.

Schneiderin empfiehlt sich. Seidenstr. 12, Part. rechts.  
Zum Anfertigen von Damen-Costümes empfiehlt sich Geschw. Wimmer, Kirchstr. 49.

Kleider werden billig angefertigt in und außer dem Hause Hl. Schmaldorferstr. 3, 2.

Lecht. Wehngängerin sucht Kunden im Wiesbaden (Zan 1.20). Wehrstr. 19, 1. St. 1. St.

W. N. 1. Arb., Werdiment, Niederelend. Wehrstr. 23, 1. St.

Leichte Putzmacherin empfiehlt sich zum Garniren von Sälen und zu allen in das Anglach einschlagenden Garnaturen in und außer dem Hause. Glier Werdiment. Billige Preise. Zu erfragen Wehrstr. 20 oder Seelgasse 12, 1 Tr. 4839

Güte werden geschmackvoll und billig angefertigt. 3992  
Franz M. Müller, Webergasse 48, 1.

Bettfedern-Beleg, mit Dampfapp. Abrechner, 80, P. 805

Bettfedern werden mittel Dampf gereinigt. 3984  
Wih. Leimer, Seidenstr. 22.

Eine verl. Balconie u. n. einer Hand. Philippstr. 12, P. 824

Schuhmacher u. Schuh gew. u. acht gef. Seberg. 40, 824

Bücherer, Gardinenpanzer auf Reu. Reuter 1 Wf. gr. 1. Et.

Leiche. Frau Hasting, Seidenstr. 11, Gartenhaus.

Wäsche von Herrschaften u. Pensionen wird gewaschen und gefeicht, prompt und billig besorgt. Seidenstr. 5, 1. St.

Eine Hofdame empfiehlt sich. Friedenstr. 14, 1. St. 3.

Besteres Ehrenamt möchte H. Wädden in gewissenhafte Pflege und Erh. nehmen, auch gegen einmalige Abfindung als Eigen. Offerten unter W. N. 260 postl. Seidenstr. 14.

Ein Kind wird in gute Pflege gegeben. Seidenstr. 40, Dachh.

Ein Kind von besserer Herkunft wird in gute Pflege genommen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 4618

5-600 Mk. sofort von nicht. Geschäftsmann mit einem Geschäft u. Haus gegen angemessene Rinsen u. pünktliche Rückzahlung gesucht. Sicherheit genügend. Off. unter F. N. 210 an den Tagbl.-Verlag.

Beamter in höherer Stellung sucht baldmöglichst ein Verlehen von 30 Mark gegen gute Sicherstellung und 5% Rinsen. Köstliche Rückzahlung nach Herku. einl. Offerten unter F. N. 208 an den Tagbl.-Verlag.

Meinsteher, gutfahrender Fabrikbesitzer in besten Jahren sucht verwendende Dame zur B. theiligung seines gut rentablen Geschäfts. Gehalt eventuell bei gegenseitiger Zueigung nicht ausgeschlossen. Strengste Discretion wird zugesichert. Briefe erbeten u. F. Z. 610 an Haasenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 53

**Fremden-Pensions**  
Pension Becker,  
Gießhüttenstraße 17.  
Villa, neu u. eleg. eingerichtete Zimmer, Bäder, Vorz. Verpflegung. Mäßige Preise. 2298

Fremden-Pension,  
Gießhüttenstraße 23, feiner  
Zimmer zu mäßigem Preise. H. Kohl.

Pension Albani,  
Gießhüttenstraße 6, Kapellenstraße 2, kein  
möbl. Zimmer mit u. Pension 2922

Villa Rosenkranz,  
Seidenstr. 10, möbl. Wohn. u. 2, m.  
u. ohne Conf. Bäder, 14, Part.

Pension Tannstraße 13  
fein möbl. Zimmer, Bäder,  
Gießh. 1. St. 1213

Bräcker Hof möbl. 3. u. Wohn. mit u. ohne Conf. 1212

Geb. junge Dame, auch Ausländerin, findet in feiner  
Familie gute Pension und angenehme  
Familienaufsicht. Off. u. Z. N. 286 an den Tagbl.-Verlag.

Beß. j. Fräulein  
findet möbl. 3. mit  
erw. Tochter. Möbl. im Tagbl.-Verlag. 2301

Zur Erziehung werden Knaben übernommen  
in Handschuhheim (Wien).  
u. G. Schwarz, Str. a. D.

**Miethgesuche**  
Drei-Z. Wohnung nebst Zub. sucht Hl. anst. Fam. z. 1. Juli.  
Off. mit Preis wolle man Hermannstr. 17, 1 rechts, abgeben.

Bitte Hal ein großes Zimmer mit 3 guten  
Betten für 4-6 Wochen gel. Haus mit Garten  
bedorft. Offerten unter F. N. 285 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann sucht Wohnung mit  
Pension. Offerten  
mit Preisangabe unter A. O. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr  
wünscht ein oder zwei möbl. Zimmer in gutem Hause und schöner  
Lage. Off. mit Preisangabe u. F. N. 226 a. d. Tagbl.-Verl.

Zwei möblierte Zimmer,  
mit Küche, event. auch Bad und Wäschegeld, werden auf 2-3  
Monate in besserer Gegend zu mieten gesucht. Offerten mit Preis-  
angabe unter F. N. 257 an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Laden in einer der besten Geschäftstraßen,  
am liebsten Lang- od. Unt. Webergasse, sofort od. später  
gesucht. Off. unter F. N. 277 an den Tagbl.-Verlag.





